



NIEDERSCHRIFT

17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	15. Januar 2018
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:30 Uhr
Ende	22:10 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Keil, Kathrin
Sausner, Barbara

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Sehlbach, Sebastian

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Geertz, Matthias

FWW-Fraktion

Weldert, Kurt

Präsidium Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred
Pohl, Barbara Dr.

Magistrat

Fischer, Willi
Geter, Stephan
Hamm, Udo Dr.
Hasenauer, Josef
Merlau, Günter

Möller, Ralf

Pohl, Edgar

Reitz-Gottschall, Angelika

Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbacher, Maria

Seniorenbeirat

Götz, Gerhard

Schriftführung

Stark, Rüdiger

Verwaltung

Bartosch, Luise

Buß, Volker

Latocha, Georg

Lemmer, Helge

Rupp, Jens

Sauder, Beate

Wesp, Frank

Wilhelm, Monika

Zettel, Annette

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Marc Dr.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Weldert, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27. November 2017	
2. Mehrkosten bei der Straßenerneuerung Haupt- und Wixhäuser Straße	10/0402/1
3. Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018	10/0392/1
4. Ergebnis- und Finanzplanung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2018	10/0358/2
5. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Weiterstadt für das Wirtschaftsjahr 2018	10/0359/2
6. Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 für die Jahre 2017 bis 2021	10/0398/1
7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018	10/0399/1
7.1. Vorlage von weiteren Informationen	10/0399/2

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27. November 2017

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27. November 2017 werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Mehrkosten bei der Straßenerneuerung Haupt- und Wixhäuser Straße

Drucksache: 10/0402/1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Mehrkosten und die Kompensierung bei der Baumaßnahme IN3301-056 „Haupt- und Wixhäuser Straße“ werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Ausschussvorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 3 bis 7.1 zur gemeinsamen Beratung auf. Gegen diese Vorgehensweise werden keine Einwände erhoben.

Vor Beschlussfassung der einzelnen Tagesordnungspunkte werden folgende Anträge gestellt,

1. Antrag des Ausschussvorsitzenden

Seite 119 Haushaltssatzung

Der Planansatz auf dem Sachkonto 686 9000 Veranstaltungen und Ehrungen des Teilergebnishaushalts Produkt 01.01.13 Parlamentarisches Büro wird von 9.000,00 € um 6.000,00 € auf 15.000,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen. Die Haushaltssatzung ist entsprechend zu ergänzen bzw. zu korrigieren.

2. Antrag der SPD Fraktion

Seite 441 Haushaltssatzung

Der im Investitionsprogramm unter IN Nr. 5004-019 Neubau Kita Gräfenhausen geplante Mittelbedarf in Höhe von 2.000.000,00 € wird um 300.000,00 € gekürzt und auf 1.700.000,00 € neu veranschlagt.

Der gekürzte Betrag in Höhe von 300.000,00 € wird im Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2019 unter IN Nr. 5004-019 Neubau Kita Gräfenhausen neu veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (2 CDU, 1 FWV, 4 SPD)
2 Enthaltungen (2 ALW)

Somit ist der Antrag angenommen. Die Haushaltssatzung ist entsprechend zu ergänzen bzw. zu korrigieren.

3. Antrag der SPD Fraktion

Seite 441 der Haushaltssatzung

Im Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018 ist eine neue Investitionsmaßnahme mit der Bezeichnung „Planungskosten für weitere Kita´s zu schaffen. Der Planansatz für diese Investitionsmaßnahme wird auf 300.000,00 € festgesetzt

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (2 CDU, 1 FWV, 4 SPD)
2 Enthaltungen (2 ALW)

Somit ist der Antrag angenommen. Die Haushaltssatzung ist entsprechend zu ergänzen bzw. zu korrigieren.

4. Antrag der CDU Fraktion

Im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2019 werden für die Schaffung eines Hundespielplatzes in Gräfenhausen Mittel in Höhe von 25.000,00 € eingeplant. Die Gegenfinanzierung soll über Zuweisungen aus dem Regionalen Ausgleichsfonds erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen. Die Mittel sind im Haushalt 2019 einzuplanen.

5. Antrag der ALW Fraktion

Seite 424 der Haushaltssatzung

Der Planansatz auf dem Sachkonto 555.3000 Gewerbesteuereinnahmen des Teilergebnishaushalts Produkt 16.01.01 Steuern, Umlagen, Zuweisungen wird von 21.300.000,00 € um 1.700.000,00 € auf 19.600.000,00 € gekürzt.

800.000,00 € werden im Investitionsprogramm des Finanzhaushalts für die Förderung des sozialen Wohnungsbaus veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen (2 ALW)
7 Nein-Stimmen (2 CDU, 1 FWV, 4 SPD)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

6. Antrag der CDU Fraktion

Seite 424 der Haushaltssatzung

Der Planansatz auf dem Sachkonto 555.3000 Gewerbesteuereinnahmen des Teilergebnishaushalts Produkt 16.01.01 Steuern, Umlagen, Zuweisungen wird von 21.300.000,00 € um 1.700.000,00 € auf 19.600.000,00 € gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

3	Ja-Stimmen	(2 CDU, 1 ALW)
6	Nein-Stimmen	(1 ALW, 1 FWW, 4 SPD)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

7. Antrag der CDU Fraktion

Seite 343 der Haushaltssatzung

Der Planansatz auf dem Sachkonto 6165060 Fremdinstandhaltung Gemeindestraßen des Teilergebnishaushalts Produkt 12.01.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze wird von 375.000,00 € um 10.000,00 € auf 385.000,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen. Die Haushaltssatzung ist entsprechend zu ergänzen bzw. zu korrigieren.

8. Auf Antrag der CDU Fraktion sind dem Protokoll folgende Unterlagen bzw. Informationen beizufügen.

- **Seite 152 Produktbeschreibung Produkt 02.02.03 Straßenverkehrsangelegenheiten**
Wann wird eine Vorlage zur Reduzierung des Schilderwaldes vorgelegt?

Protokollnotiz hierzu:

Die Erfassung der aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht entbehrlichen Schilder ist nahezu abgeschlossen. Der weitere Zeitplan sieht vor, dass nach Abschluss der Erfassung (März/April 2018) eine Abstimmung mit Polizei und unterer Straßenverkehrsbehörde (Kreis) erfolgt. Es ist davon auszugehen, dass den Gremien bis Frühsommer 2018 ein Vorschlag für die Beseitigung der entbehrlichen Straßenschilder vorgelegt wird.

- **Seite 176 Produktbeschreibung Produkt 02.05.01 Katastrophenschutz**
Wann wird eine Vorlage zur „Kritischen Infrastruktur“ vorgelegt?

Protokollnotiz hierzu:

Vom Fachbereich 2 (Verwaltung und Feuerwehr) sowie dem Magistratsmitglied Herrn Berger wurde ein Vorschlag erarbeitet, der die erforderlichen Maßnahmen für den Fall des längerfristigen und großflächigen Ausfalls von Infrastruktur (Stromausfall) beinhaltet. Diese Ausarbeitung wird aktuell in Form einer Präsentation intern mit den anderen Fachbereichen und dem Bürgermeister abgestimmt. Nach der internen Abstimmung können die Maßnahmen den Gremien vorgestellt werden.

- **Seite 243 Produktbeschreibung Produkt 06.03.01 Kommunale Bildungsplanung**
 Wie hoch waren die Kosten der Geschäftsführung des Kompetenzzentrum für Bildungsinnovation Kostenstelle 4202-004?

Protokollnotiz hierzu:

	Kosten 2017 in €	Erlöse 2017 in €	Differenz In €
<i>Personalkosten</i>	<i>6050.00</i>		
<i>Sachmittel</i>	<i>2611.00</i>		
Gesamt	8661.00	10 735.00	+ 2074.00

- **Seite 259 Produktbeschreibung Produkt 06.04.02 Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in städtischen Einrichtungen**
 Sachstandbericht zur Zieldefinition Implementierung eines Online-Wartelistensystems

Protokollnotiz hierzu:

Erprobung: Herbst/Winter 2017
Schulung und Installation: Frühjahr 2018
Start: Neues Kitajahr Sommer 2018
*Teilnehmer*innen: alle privaten und kommunalen Krippen, Kitas und Tagespflegepersonen*
Ziel: bessere Bedarfsplanung der Kommune durch Abgleich und Transparenz der Anmeldungen und Aufnahmen
Service für Eltern: prompte Bestätigung der Anmeldung und nur noch eine trägerübergreifende Anmeldung erforderlich statt bisher trägerweise; sie können Erst- und Zweitwunsch vermerken

- **Seite 217 Produktbeschreibung Produkt 05.10.02 sonstige soziale Angelegenheiten**
 Wie hoch war die Teilnehmerzahl bei den jeweiligen Veranstaltungen?

Protokollnotiz hierzu:

4 Treffen des Netzwerks Frauen pro Jahr
ca. 8 Vertreterinnen von Weiterstädter Institutionen und ehrenamtlichen Verbänden

2 Veranstaltungen zum Weltfrauentag
ca. 100 Teilnehmerinnen bei Veranstaltung im Kommunalen Kino
ca. 30 Teilnehmerinnen bei internationalem Frauenfrühstück

3 Veranstaltungen zum Thema Frauen im Rahmen der Internationalen Woche
Jeweils ca. 20 Teilnehmerinnen

4 Termine Mobile Scheidungsberatung und Beratung allg. pro Jahr
Es fanden 5 Einzelberatungen statt

1 Seniorenversammlung
ca. 30 Personen

10 Thermalbadfahrten für Senioren/Seniorinnen
Je ca. 30 Personen

1 Veranstaltung zu Gesundheitsthemen für Senioren/Seniorinnen
60 Personen

2 Tanzkaffees in Kooperation mit dem DRK
Je ca. 50 Personen

1 monatliche Sprechstunde für Senioren/Seniorinnen
Jeweils ca. 5 Besucher*innen

3 Tagesfahrten für Senioren/Seniorinnen
Je ca. 45 Personen

1 Senioren/Seniorinnen Erholung
alle zwei Jahre

1 Veranstaltung zum Thema Wohnen im Alter
Vorbereitungsworkshop beiratsintern

Bereitstellung und Instandhaltung der Räumlichkeiten des Seniorentreffs für Gruppen der Seniorenarbeit, Vereine und Verbände für wöchentliche, monatliche und unregelmäßige Veranstaltungen von Ehrenamtlichen sowie für externe Nutzungen

3 wöchentliche Sprachtreffs für Fortgeschrittene, je ca. 15-20 Personen

3 wöchentliche Treffs externer Anbieter (AWO, DRK, VDK)

4 Sitzungen des Behindertenbeirates
ca. 15 Teilnehmer*innen

– **Seite 267 Produktbeschreibung Produkt 06.05.01 Betreuung der Schüler im Alter von 6 bis 10 Jahren**

Ist die in der Zieldefinition beschriebene Maßnahme „Umsetzung eines zweiten gebundenen/verpflichtenden Tages bis 14.30 Uhr an der Wilhelm Busch Schule in Schneppenhausen“ bereits umgesetzt?

Protokollnotiz hierzu:

Schulkonferenzbeschluss Ende 2017:

Ab 2018 werden die Schüler*innen des 3. Jahrganges einen zweiten verbindlichen langen Tag bis 14.30Uhr verpflichtend haben. Dies wird aus den Landesressourcen für Ganztagschule abgedeckt. Auf diesem Weg wurde der Schwimmunterricht gesichert.

9. Auf Antrag des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wird auf der Seite 40 der Haushaltssatzung folgende redaktionelle Änderung vorgenommen

- | | |
|--|----------------|
| 1. Die Auflistung „Finanzhauhalt“ ist um die Investitionsmaßnahmen IN 5008-005 Erneuerungsarbeiten Bürgerhaus Schneppenhausen zu ergänzen. | 1.000.000,00 € |
| 2. Die Investitionsmaßnahme IN 5004-019 ist von 2.000.000,00 auf zu kürzen. | 1.700.000,00 € |

Nach Beratung und Beschlussfassung über Änderungsanträge erfolgt die Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne und die Haushaltssatzung.

Tagesordnungspunkt 3
Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018
Drucksache : 10/0392/1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der von Hessen-Forst, Forstamt Darmstadt, vorgelegte Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 wird anerkannt und in den Haushaltsplan 2018 übernommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 4
Ergebnis- und Finanzplanung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2018
Drucksache: 10/0358/2

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Ergebnis- und Finanzplanung für das Wirtschaftsjahr 2018 der Stadtwerke Weiterstadt für die Jahre 2017 - 2022 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Weiterstadt für das Wirtschaftsjahr 2018
Drucksache: 10/0359/2

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 der Stadtwerke Weiterstadt wird wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan für den Bereich Abwasserbeseitigung	
Erträge	5.290.300,00 €
Aufwendungen	<u>4.752.300,00 €</u>
Gewinn	538.000,00 €

Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Erträge	330.300,00 €
Aufwendungen	<u>323.000,00 €</u>
Gewinn	7.300,00 €

2. Vermögensplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Deckungsmittel	3.435.000,00 €
Ausgaben	3.435.000,00 €

Vermögensplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Deckungsmittel	1.382.000,00 €
Ausgaben	1.382.000,00 €

3. Stellenplan

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht.

4. Kredite für die Finanzierung des Vermögensplan

Neuaufnahme von neuen Krediten	1.171.700,00 €
--------------------------------	----------------

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, ist festgesetzt auf:

500.000,00 €

6. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt auf:	0,00 €
--	--------

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 für die Jahre 2017 bis 2021

Drucksache: 10/0398/1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Das Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt für die Jahre 2017 bis 2021 wird mit den beschlossenen Änderungsanträgen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	(2 CDU, 1 FWW, 4 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 ALW)

Tagesordnungspunkt 7
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
Drucksache: 10/0399/1

Tagesordnungspunkt 7.1
Vorlage von weiteren Informationen
Drucksache: 10/0399/2

Die Änderungen gemäß Drucksache 10/0399/2 zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan werden wie folgt beschlossen:

Ziffer 1:

§ 2 der Haushaltssatzung wird um folgenden Satz ergänzt:

„Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B in Höhe von 1.000.000 € enthalten“

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (2 CDU, 1 FWV, 4 SPD)
2 Enthaltungen (2 ALW)

Ziffer 2:

Im Produkt 05.03.01 Flüchtlingsbetreuung sind die Erträge „5482300 Kostenerstattung Landkreis“ um 33.999 € zu erhöhen, damit das Produkt in Aufwendungen und Erträgen ausgeglichen ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ziffer 3:

Im Produkt „01.01.07 Finanzverwaltung“ sind die Aufwendungen „7355000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände & dergleichen um 66.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sodann erfolgt die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan mit allen Änderungsanträgen, Änderungen und redaktionellen Änderungen

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 wird mit den beschlossenen Änderungsanträgen und den Änderungen der Vorlage 10/0399/2 sowie den redaktionellen Änderungen beschlossen.
2. Die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

- | | | |
|---|--------------|----------------|
| 5 | Ja-Stimmen | (1 FWW, 4 SPD) |
| 4 | Nein-Stimmen | (2 CDU, 2 ALW) |

Aufträge an die Verwaltung:

1. Dem Ausschuss für Immobilien und Energie sind die Investitionsmaßnahmen des Hallenbaudes in den letzten 10 Jahren vorzulegen.
2. Zwischen der Verwaltung und der Politik ist die künftige Kennzahlenauswertung zu vereinbaren. Um die neue Kennzahldefinierung für den Haushalt 2019 anwenden zu können, soll die im April 2018 ein „Runder Tisch“ gebildet werden.
3. Hinsichtlich der geplanten und anstehenden Instandsetzung des Straßen und Wegebaus im Außenbereich soll im Laufe des Jahres ein „Runder Tisch“ gebildet werden.

Kurt Weldert
Vorsitzender

Rüdiger Stark
Schriftführung